

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004989/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
David McAllister (PPE)

Betrifft: Nutzung ziviler Produktionskapazitäten für die Verteidigung

Vor dem Hintergrund der enormen sicherheitspolitischen Herausforderungen muss die Europäische Union flexibel auf die verteidigungspolitischen Erfordernisse reagieren. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang bestehende Anlagen, etwa in der Automobil- oder Maschinenbauindustrie, grundsätzlich für die Produktion verteidigungsrelevanter Güter umgerüstet werden können.

1. Plant die Kommission, finanzielle Anreize oder technische Unterstützung gezielt für Unternehmen bereitzustellen, die sich für Verteidigungsprojekte rüsten, wie beispielsweise die Produktion von schweren Fahrzeugen, Drohnen oder Antriebssystemen?
2. Welche rechtlichen, technischen oder wirtschaftlichen Hindernisse oder Chancen sieht die Kommission für eine solche Transformation, und wie könnten diese Hindernisse überwunden werden?
3. Plant die Kommission Initiativen, mit denen die industrielle Basis der EU systematisch auf flexible Verteidigungsproduktion ausgerichtet werden soll, und wenn ja, in welchem Rahmen?

Eingang: 17.12.2025